



Formular für Anlagen mit in der Luft stabilen Kältemitteln

- Klimakälteanlagen für die Gebäudekühlung

- ✗ Kälteanlagen für die Kühlung von Lebensmitteln oder verderblichen Waren (Gewerbe und Industrie)
- ✗ Industriekälteanlagen für die Prozesskühlung
- ✗ Wärmepumpen (Nutzung ausschliesslich zur Wärmeproduktion)

Dieses Formular ist vollständig auszufüllen und einem Baubegleiten beizulegen, wenn:

- Klimakälteanlagen für die Gebäudekühlung mit in der Luft stabilen Kältemitteln neu installiert, umgebaut, erweitert oder ersetzt werden und
- die Gesamtkälteleistung zusammen mit bestehenden Anlagen (mit in der Luft stabilen und ozonschichtabbauenden Kältemitteln, im gleichen Gebäude und mit gleichem Verwendungszweck) eine Kälteleistung von über 80 kW aufweist oder der GWP des Kältemittels ≥ 150 ist.

Nicht vollständig ausgefüllte Formulare werden vom Kantonalen Laboratorium zurückgewiesen.

Gesetzliche Grundlage

Einschränkungen gemäss Anhang 2.10 Ziffer 2.1 Chemikalienrisikoreduktionsverordnung (ChemRRV)

Erläuterungen

Erläuternde Dokumente zu den Verbotsbestimmungen und zu den Pflichten der Betreiber sind zu finden unter:

<https://www.bs.ch/gd/kantonslabor/im-fokus/sicherer-umgang-mit-chemikalien#kaeltemittel>

Definition Klimakälteanlagen für die Gebäudekühlung

In den Anwendungsbereich „Klimakälteanlagen für die Gebäudekühlung“ fallen Anlagen, die der Raumklimatisierung sowohl im Komfort- als auch im Industriebereich dienen. Anlagen im Komfortbereich dienen der menschlichen Behaglichkeit und decken in der Regel einen saisonal wechselnden Kältebedarf. Anlagen für die Gebäudekühlung im Industriebereich dienen der Einhaltung einer durch die Nutzung vorgegebenen Zieltemperatur, z.B. in Dienstleistungsbetrieben, Laboratorien sowie Rechen- und Datenzentren. Reversible Wärmepumpen mit Nutzung hauptsächlich zur Luftkühlung sind analog Klimakälteanlagen für die Gebäudekühlung zu behandeln.

Angaben zu Klimakälteanlagen für die Gebäudekühlung

Art der Anlage:	Klimakälteanlage	kombiniert mit WP	andere	
Art der Einrichtung:	Neuanlage	Erweiterung	Umbau	Ersatz
Betrieb der Anlage:	nur vorübergehend (temporär)			
Bestehen bereits Anlagen mit synthetischen Kältemitteln im Gebäude:	ja*	nein		

*Falls ja, so ist zwingend auch die Tabelle auf Seite 3 «Technische Daten zu den bestehenden Anlagen» auszufüllen.

Technische Daten zu den neuen Anlagen

Kälteanlage / Wärmepumpe	Anlage 1 neu	Anlage 2 neu	Anlage 3 neu
Kältemittel	Art: R Menge: kg	Art: R Menge: kg	Art: R Menge: kg
Inhaber der Anlage	Name: Strasse/Nr.: PLZ/Ort:		
Standort der Anlage	Strasse/Nr.: PLZ/Ort:		
Standort der Anlage im Gebäude (Maschinenraum/Stockwerk)			
Verwendung (gemäss Kriterien Vollzugshilfe BAFU) für alle Anlagen gleich?	ja nein, Begründung:		
Kälteleistung	kW	kW	kW
Monosplit-Anlage (mit Aussen- und Innen-einheit)	ja nein	ja nein	ja nein
In sich geschlossene Anlage	ja nein	ja nein	ja nein
Luftgekühlter Verflüssiger (ohne Wärmeträgerkreislauf)	ja nein	ja nein	ja nein
Falls ja: Zur Abwärmenutzung oder freien Kühlung (Freecooling)	ja nein	ja nein	ja nein
Zum Heizen und Kühlen mit 2 oder mehr Luftkühlern	ja nein	ja nein	ja nein
Direktverdampfung (ohne Kälte-trägerkreislauf)	ja nein	ja nein	ja nein
Falls ja: Kaltluft-Nutzung	ja nein	ja nein	ja nein
Verdampfeinheiten Anzahl	Stk.	Stk.	Stk.
Bei Abweichungen gemäss Anhang 2.10 der ChemRRV sind die nachvollziehbaren Begründungen (siehe auch Vollzugshilfe des BAFU) mitzuliefern.	Begründungen für Abweichungen: Ausnahmebewilligung Höhendifferenz der verschiedenen Anlagen > 25m Distanz der verschiedenen Anlagen > 200m redundante Anlagen andere		

Technische Daten zu den bestehenden Anlagen

Zwingend auszufüllen, falls bereits Klimaanlage mit in der Luft stabilen und ozonschichtabbauenden Kältemitteln im Gebäude bestehen. Anstelle dieser Liste kann auch eine eigene Tabelle mit allen Faktoren beigelegt werden.

Kälteanlage / Wärmepumpe	Anlage 1	Anlage 2	Anlage 3
Kältemittel	Art: R Menge: kg	Art: R Menge: kg	Art: R Menge: kg
Inhaber der Anlage	gleicher Inhaber wie Neuanlage Falls Anderer: Name: Strasse/Nr.: PLZ/Ort:		
Standort der Anlage im Gebäude (Maschinenraum/Stockwerk)			
Kälteleistung	kW	kW	kW
Luftgekühlter Verflüssiger	ja nein	ja nein	ja nein
Falls ja: Bei allen vorhandenen Anlagen (neu und bestehend) mit luftgekühlten Verflüssigern: wird die Kälteleistung von 100 kW überschritten?	ja nein		
Direktverdampfung (ohne Kälte trägerkreislauf)	ja nein	ja nein	ja nein
Falls ja: Kaltluft-Nutzung	ja nein	ja nein	ja nein
Verdampfeinheiten Anzahl	Stk.	Stk.	Stk.
Wird mit allen neuen und bestehenden Anlagen mit Direktverdampfung die Kälteleistung von 80 kW überschritten?	ja nein		

Verfasser:

Name:

Betrieb:

E-Mail:

Tel.:

Datum: